

Antiquariat Kainbacher

## New Arrivals 3/2026

### Reisen

Eichwaldgasse 1

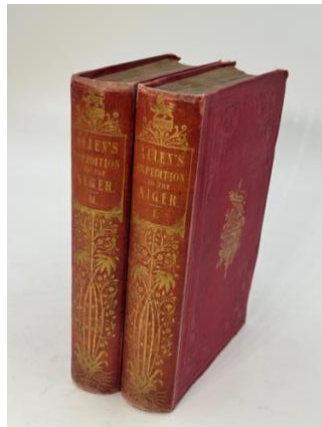
A-2500 Baden

Tel.: 0043-(0)699-110 19 221

e-mail: [kainbacher@kabsi.at](mailto:kainbacher@kabsi.at)

<https://antiquariat-kainbacher.at>

Mitglied des Verbandes der Antiquare Österreichs und ILAB



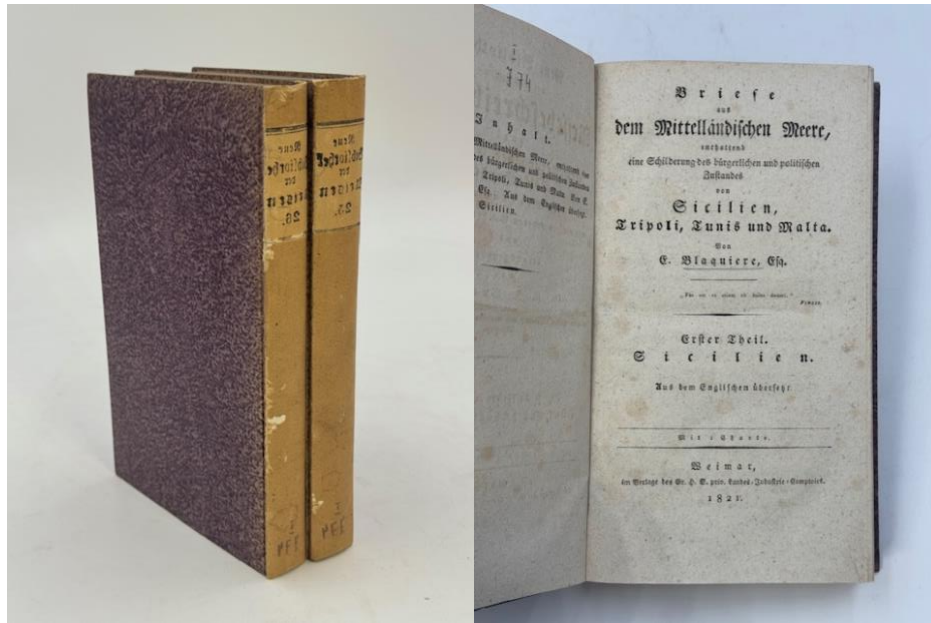
#### Westafrika - Niger

**Allen, William and Thomson, T.R.H. Trotter, H.D.**

A narrative of the Expedition sent by Her Majesty's Government to the River Niger, in 1841 under the Command of Captain H.D. Trotter. 2 Bände. London, Bentley 1848. 8vo. XVIII, 509 S.; VIII, 511 S. Mit 2 gestoch. (davon 1 gefalt.) Karten, 16 gestoch. Tafeln (davon 1 gefalt.), 29 xylogr. Abb. im Text und auf Tafeln, 1 lithogr. Profil-Tafel (teilkolor.) sowie einige Notenbeispiele im Text. Original-Leinenbände (Rücken etwas aufgehellt, leicht berieben), einige priv. St.a.T.u.Vorsatz, saubere Exemplare.

EUR 950,-

Erste Ausgabe. - Allen (1793 - 1864), verdienter Afrika-Forscher, nahm bereits 1832 - 34 als Leutnant an der Niger-Expedition von R. Landers teil. - Vorliegender Bericht behandelt die Niger-Expedition von 1841 unter der Leitung von Trotter, während welcher Allen das Dampfschiff 'Wilberforce' befehligte. Er erreichte die Benue-Mündung, wo er, da fast die gesamte Mannschaft seines Schiffes erkrankt war, umkehren mußte, während Trotter mit dem 'Alber' noch ca. 50 Meilen weiter flußaufwärts vordringen konnte. Auch auf dieser Forschungsreise wurden zahlreiche Messungen und Aufnahmen der Küste von Allen vorgenommen. - Die Tafeln zeigen u.a. Landschaften, Eingeborene, Siedlungen, verschiedene Eingeborenenzenen, eine Piratensiedlung. - Brunet 20865; Gay 2739; Hess/Coger 6939; Henze I, 50/51; Embacher 7/8 (zu Allen) und 287/288 (zu Trotter).



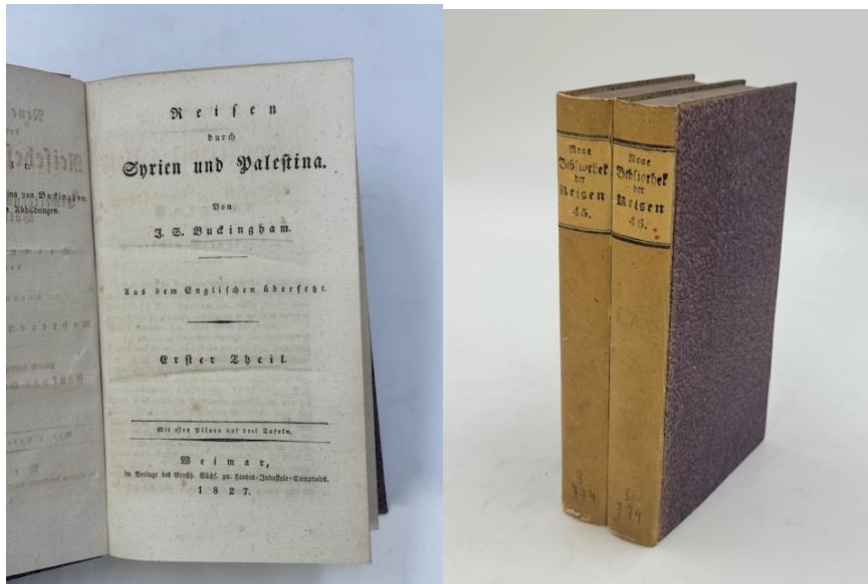
### Libyen und Tunesien

#### Blaquiere, Edward

Briefe aus dem Mittelländischen Meere, enthaltend eine Schilderung des bürgerlichen und politischen Zustandes von Sicilien, Tripoli, Tunis und Malta. 2 Thle. in 2 Bänden. 1.Tl: Sicilien. 2.Tl: Tripoli, Tunis u. Malta. Weimar, Ind.-Compt. 1821 (Neue Bibl.d.wicht. Reisebeschr. Bd. 25 + 26). 8vo. X,372; X,290 S. Mit 2 Karten. Pappbände der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schöne und saubere Exemplare.

EUR 3500,-

Edward Blaquie (1779-1832) war britischer Offizier und Gründungsmitglied des Philhellenic Committee of London. Er führte zahlreich Reisen durch, unter anderem hier nach Nordafrika und Sizilien. - Engelman 103; Kainbacher 50.



### Syrien und Palästina

#### Buckingham, J.S.

Reisen durch Syrien und Palästina. 2 Bände. Weimar, Landes-Ind.-Compt. 1827 (Neue Bibl.d.wicht.Reisebeschr. Bd. 45 + 46). 8vo. XXIII,472; II,526 S. Mit 3 Plänen und 1 Karte. Pappbände der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schöne und saubere Exemplare.

EUR 3500,-

Erste deutsche Ausgabe. - Buckingham (1786 - 1855) reiste in Handelsgeschäften 1815 - 16 von Ägypten zu Land - durch Palästina, Syrien, Mesopotamien und Persien - nach Indien. Diese Reise ergänzte mehrfach die Beobachtungen Seetzens, Burckhardts und Richters, namentlich über das damals noch so wenig bekannte Ost-Jordan-Land, wo B. manch neuen Weg nahm. Waren seine topographischen, Landschafts- und Ruinen-Beschreibungen schätzbar, so erwiesen sich seine historischen Betrachtungen über die durchreisten Gebiete als unbrauchbar, wie Ritter ausdrücklich betont, der zugleich aber dessen Genauigkeit in den topographischen Angaben anerkennt. Laut Berghaus haben seine Reisen wesentlich dazu beigetragen "unserm Versuch, die Geographie Syriens im Kartenbilde darzustellen, eine größere Annäherung zur Wahrheit zu geben." (Henze I, 389). "... kann nicht bestritten werden, dass er als kühner wanderer für die geographie manches schätzbare erforschte." (Tobler 1816). - Henze I,389ff.; Engelmann 110; Röhrich 1650; Kainbacher 72.

### Mesopotamien

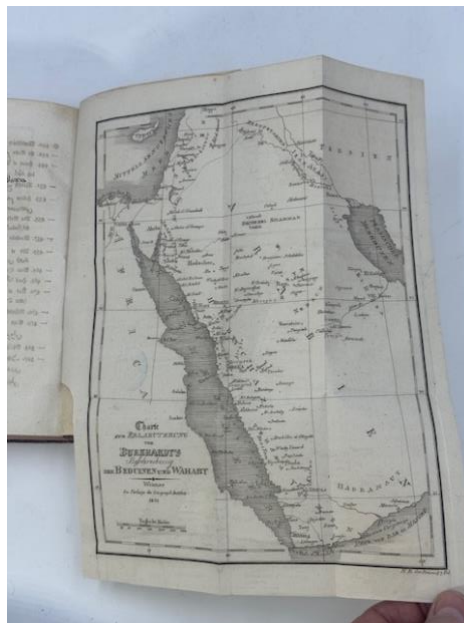
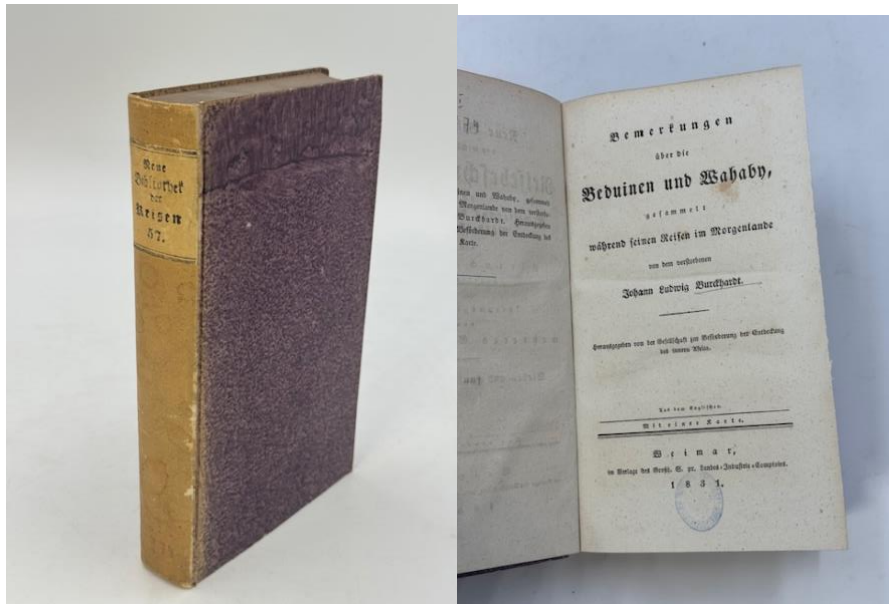
#### Buckingham, James Silk

Reisen in Mesopotamien. Jena, Bran 1828 (Aus dem Ethnographischen Archiv, Bd.37). 8vo. 2 Bl., 176 S. Pappband der Zeit mit Rückenschild (etwas berieben), St.a.T., sauberes, gutes Exemplar. Angebunden:

Lyon, Capitän George Francis: Reise durch die Republik Mexico, im Jahre 1826. S.177-420.

EUR 1200,-

Der engl. Asien-Reisende Buckingham (1786-1855) begab sich zu Land in Handelsgeschäften 1815-16 von Ägypten aus nach



### Über Beduinen und Wahhabiten Seltenes Werk

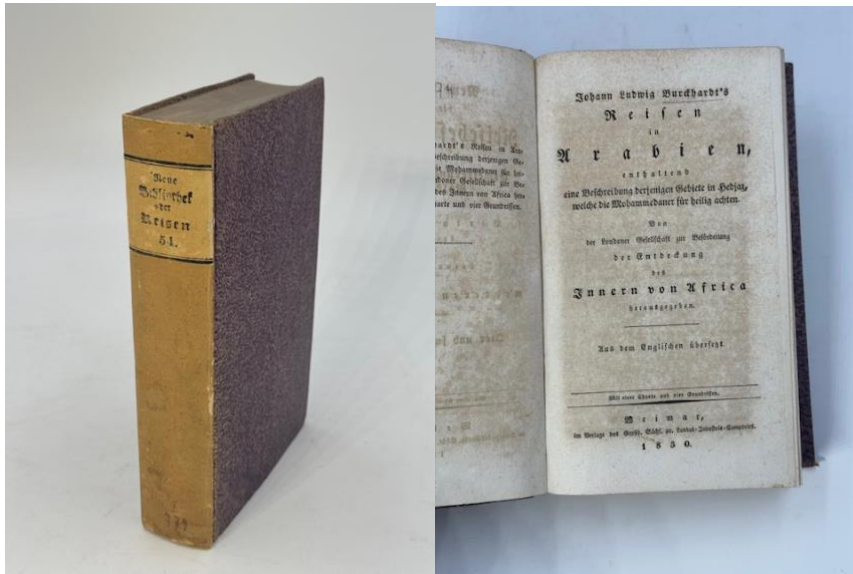
#### Burckhardt, Johann Ludwig

Bemerkungen über die Beduinen und Wahaby, gesammelt während seinen Reisen im Morgenlande von dem verstorbenen Johann Ludwig Burckhardt. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1831. Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 57. 8vo. XII, 608 S.mit 1 gefalteten Karte. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schönes und sauberes Exemplar.

EUR 9500,-

**Sehr selten.** - Sehr ausführliche Bemerkungen über die Araber der Wüste und insbesondere über die Wahhabiten. Dieses Buch ist in zwei Teile gegliedert, die sich in vielen Fällen gegenseitig ergänzen, jedoch jeder für sich ein eigenständiges Werk bilden; der eine Teil ist rein beschreibend, der andere historisch. Im ersten Teil finden wir nicht nur eine Aufzählung der Beduinenstämme und eine Darstellung ihrer verschiedenen lokalen Niederlassungen, ihrer Anzahl und ihrer militärischen Stärke, sondern auch eine Beschreibung ihrer außergewöhnlichen Bräuche, Sitten und Institutionen, ihrer Künste und Wissenschaften, ihrer Kleidung, ihrer Waffen und vieler anderer Einzelheiten, die dieses interessante arabische Volk betreffen. Im zweiten Teil hat Burckhardt eine Geschichte jener mohammedanischen Sekten und fanatischen

Enthusiasten, der Wahhabiten, zusammengestellt, wobei er sie von ihrem ersten Auftreten als Reformier über alle ihre Kriege mit den Türken bis zum Jahr 1816 verfolgt. (frei nach dem Vorwort). - Henze I, 399 ff.; nicht bei Kainbacher und Ibrahim-Hilmy.



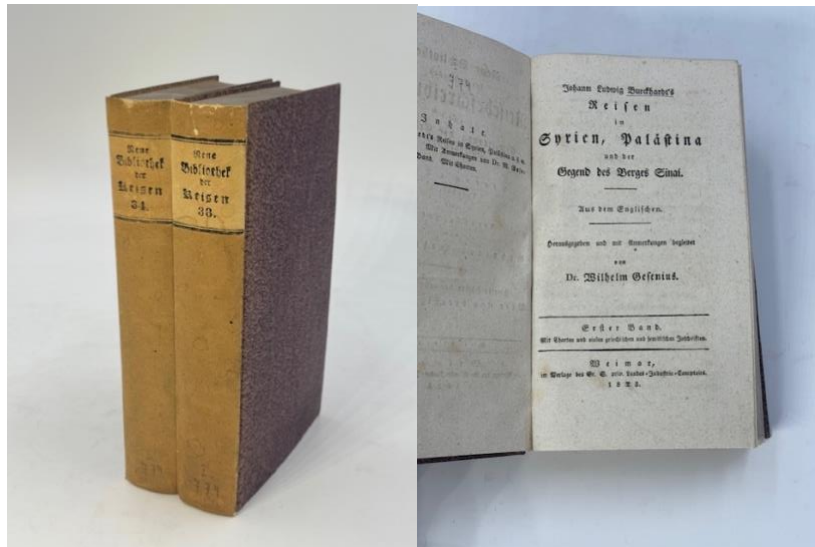
### Mekka

#### Burckhardt, Johann Ludwig

Reisen in Arabien, enthaltend eine Beschreibung derjenigen Gebiete in Hedjaz, welche die Mohammedaner für heilig halten. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1830. Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Band 54. 8vo., 1 Bl., XIV, 706 S., 5 gef. Karten und Pläne. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl. Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schönes und sauberes Exemplar.

EUR 4900,-

Erste deutsche Ausgabe, sehr selten! - Seit 1809 hatte sich der gebürtige Schweizer Burckhardt, der sich völlig in die arabische Sprache und das arabische Volkstum eingelebt hatte, zum Islam übergetreten war und als syrischer Kaufmann auftrat, Syrien, Palästina, Nordarabien, die Sinaihalbinsel, Ägypten und Nubien mehrfach bereist. Von September bis November 1814 hatte er sich sogar in Mekka, dann in Medina aufhalten können, und erhielt den in der islamischen Welt begehrten Titel des Hadschi. Er starb 1817 in Kairo und wurde dort auf dem mohammedanischen Friedhof bestattet. Die Pläne zeigen Grundrisse von Mekka, Medina, Wady Muna und der Ebene von Arafat. - "Burckhardt gibt eine ausführliche Schilderung seiner Reise von Dschidda über Taif nach Mekka und Medina. Er beschreibt die beiden heiligen Städte des Islams mit ihren Heiligtümern bis ins einzelne. Vor allem aber entwirft er ein lebensvolles Bild des Haddsch oder der heiligen Wallfahrt, die er, als Pilger verkleidet, von Anfang bis zu Ende mitmachte." (Pfanmüller 53). - Henze I, 407; Blackmer 239.



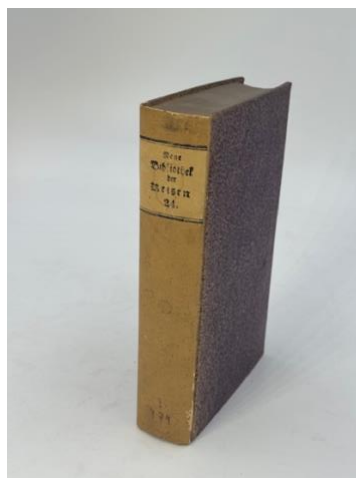
### Syrien und Palästina

#### Burckhardt, Johann Ludwig

Reisen in Syrien, Palästina und der Gegend des Berges Sinai 1823. Aus dem Englischen. Hrsg. und mit Anmerkungen begleitet von Wilhelm Gesenius. 2 Bände, komplett. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1823-1824. (= Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen zur Erweiterung der Erd- u. Völkerkunde, Bd. XXXIV und XXXVIII). 8vo. X, X, 1104 Seiten. Mit 2 gestochenen Faltkarten, 3 gestochenen Faltplänen und 2 gestochenen und gefalteten Schrifftafeln sowie einigen Abbildungen im Text. Pappbände der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schöne und saubere Exemplare.

EUR 2400,-

Erste deutsche Ausgabe. Burckhardt (1784-1817), bedeutender Schweizer Orient-Reisender, gilt als "Erschließer syrisch-palästinensischer Landschaften und Ruinenstätten, Eröffner der Nubien-Kunde, Erforscher des Hedjas." (Henze). Das Werk beschreibt Reisen der Jahre 1810-1816, meist von Damaskus oder Aleppo aus, ins mittlere Orontes-Tal, in den Hauran und auf die Halbinsel Sinai, wobei er die Forschungen "seines Vorgängers Seetzens (...) überall ergänzte und vertiefte." Er bereiste die genannten Gebiete als Moslem verkleidet, diese Verkleidung gestattete ihm auch, Mekka und Medina als Pilger zu besuchen. - Henze I, 399 ff.; Tobler 141; Engelmann 104; Ibrahim-Hilmy 106; Howgego B76; Kainbacher 73.



### Sudan und Oberägypten

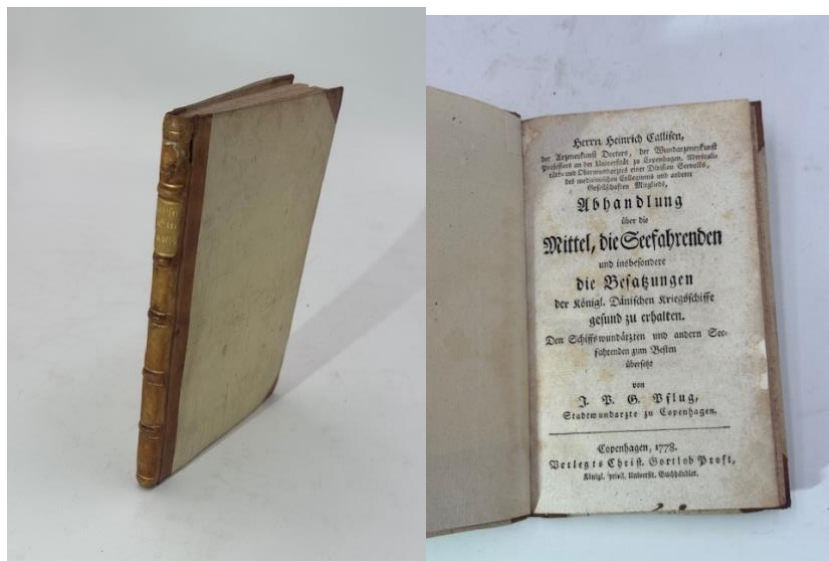
#### Burckhardt, Johann Ludwig

Reisen in Nubien, von der Londoner Gesellschaft zur Beförderung der Entdeckung des Inneren von Afrika herausgegeben. Weimar, Industrie-Comptoir 1820. (Neue Bibliothek d. wicht. Reisebeschreibungen Bd.24) 8vo.

CXX, 716 SS. Mit 1 Portrait und 3 gefalt. Karten. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schönes und sauberes Exemplar.

EUR 1200,-

Johann Ludwig Burckhardt (1784-1817), bedeutender schweizerischer Orient-Forscher, ist der Eröffner der Nubienkunde. Er war der erste Europäer, der von Oberägypten in das damals noch ganz unbekannt und von Kleinfürsten beherrschte Wüsten- und Steppenland eindrang. Auf zwei Reisen (vom 11.1.1813 bis 26.6.1814) lernte er den Nilllauf und die Wüstenstraße Assuan-Schendi sowie den Süden von Schendi bis Suakin am Roten Meer kennen und nahm die erste Karte jener Gegenden und insbesondere des Nilllaufes auf. Seine Beschreibung der auf seiner ersten Nubienreise gesehenen Stämme waren neu für die Ethnographie NO-Afrikas. U.a. beschreibt Burckhardt Sprache, Sitten, Gebräuche und Gemütsart der Bewohner. Die landschaftliche Sonderstellung der kleinen, durch regelmäßige Überschwemmungen fruchtbar gemachten Provinz Taka, wo er 10 Tage verweilte, hat er umrissen. - Henze I,S.399 ff; Engelmann I,178; Embacher 56f; Ibrahim/Hilmy I,106; Kainbacher 73.



**Deutsche Ausgabe von Cooks 'The Method Taken for Preserving the Health of the Crew of His Majesty's Ship the Resolution...' und deutliche Kritik an dem Lob, das Cook dafür zuteil wurde!**

**Callisen, Heinrich.**

Abhandlung über die Mittel, die Seefahrenden und insbesondere die Besatzungen der Königl. Dänischen Kriegsschiffe gesund zu erhalten. Den Schiffswundärzten und andern Seefahrenden zum Besten übersetzt von J. P. G. Pflug. Copenhagen, Christ. Gottlob Proft, 1778. 16; 86 Seiten. Hübscher Halblederband der Zeit mit goldgepr. Rückenschild. Gutes Exemplar!

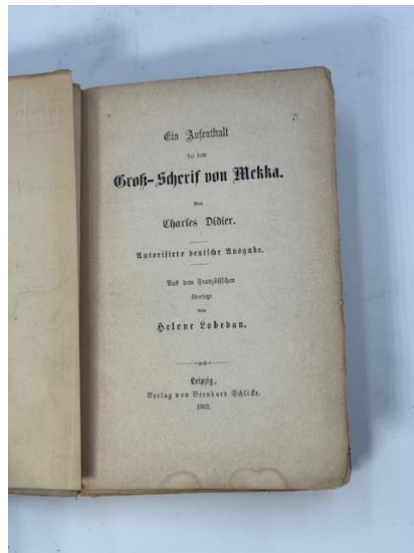
€ 4500,-

Callisens Werk enthält im Vorwort des Übersetzers J. P. G. Pflug auf den Seiten 10-15 eine vollständige deutsche Übersetzung von Cooks Abhandlung über die Gesundheit der Seeleute auf der Resolution, die in den Philosophical Transactions unter dem folgenden Titel erschien: 'The Method Taken for Preserving the Health of the Crew of His Majesty's Ship the Resolution during Her Late Voyage Round the World. By Captain James Cook, F. R. S. Addressed to Sir John Pringle, Bart. P. R. S.' – Phil. Trans. Royal Society, London 1776, 66, 402-406, published 1 January 1776. Der Text ist hier identisch mit jenem in Pringles separater Veröffentlichung "Ueber einige neuere Verbesserungen der Mittel die Gesundheit der Seeleute zu erhalten" (s. Nr. 656)

Pflug, steht sowohl Cooks als auch Pringles Abhandlung zu diesem Thema kritisch gegenüber. Er sei bei seinen Recherchen auf Pringles 'Abhandlung über einige neue Verbesserungen der Mittel, die Gesundheit der Seeleute zu erhalten', gestoßen. 'Ich las sie recht begierig durch', sagt er dazu, 'in der Hoffnung, einige Verbesserungen zu finden, die ich dieser Uebersetzung einverleiben ... könnte: allein ich fand zu meiner Verwunderung nichts, das unser scharfsinniger Herr Callisen nicht berührt hätte, und es befremdete mich recht sehr, daß man fast alle diese Verbesserungen dem Schiffshauptmanne Cook allein zuschrieb ..., da doch der mitgereiste Wundarzt Patten, oder wie an einem andern Orte steht, Platton ... an der Erhaltung der Mannschaft nicht wenig, ja, recht zu sagen, den meisten Antheil gehabt haben muß, indem er den Malzaufguß

präservative gegeben, wodurch er die Einreißung des Schaarboks verhindert... Unter andern wird auch von dem Hauptmanne Cook angeführt, daß er das Seewasser destillirt habe. Er ist also Physikus; Arzt, Apotheker, Kapitain und vielleicht auch Koch gewesen, welches von einem Schiffshauptmanne kaum zu vermuthen ist. Damit diejenigen, welche die Vorlesung des Herrn Präsidenten Pringle noch nicht gesehn haben, urtheilen können, wieviel der Hr. Verfasser meiner übersetzten Urschrift zum Voraus habe, will ich den Aufsatz des Hauptmann Cook, worauf in erwähneter Vorlesung verwiesen worden, hierher setzen'.

Es folgt Cooks Abhandlung und anschließend folgender Kommentar dazu: 'Dies sind nun die Methoden, welchen die Gesundheitserhaltung der Mannschaft des Schiffes Resolution zugeschrieben wird, und wofür die königliche Societät der Wissenschaften dem Hauptmanne Cook eine Schaumünze, worauf sein unvergeßlicher Name eingeprägt ist, verehrt hat. Es ist leicht einzusehen, wie wenig hiervon dem Hauptmanne Eigenes gehört, und wie vieles gegen einige seiner Schlüsse einzuwenden wäre. Er verdient allen Dank ..., aber so viel Bewunderung und Ehre hatte er, meines Erachtens, nicht verdient. Doch wir wollen ihn mit seiner Gedächtnismünze weiter reisen lassen, und zum Schlusse diese Uebersetzung den Seefahrenen nochmals aufs beste empfehlen. Der Uebersetzer'.



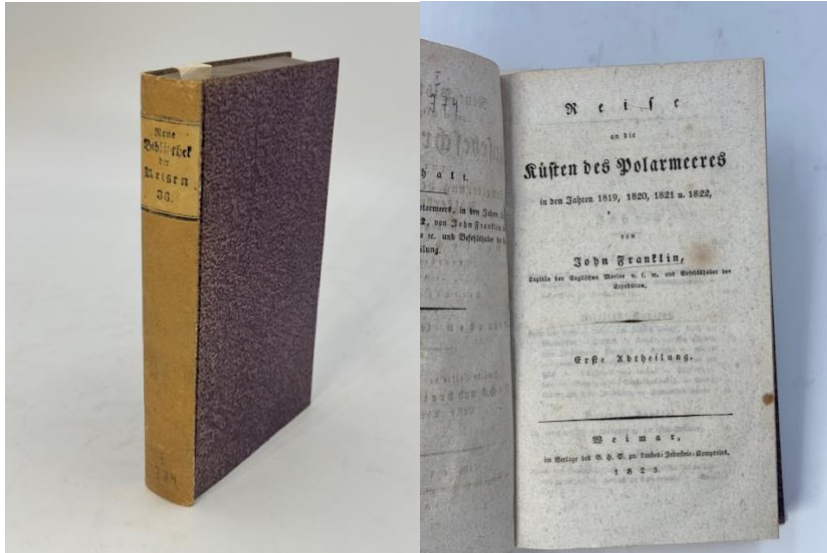
### Mit Richard F. Burton in Arabien

#### Didier, Charles

Ein Aufenthalt bei dem Groß-Scherif von Mekka. Aus dem Französischen übersetzt von Helene Lobedan. Leipzig, Schlicke 1862. 8vo. 3 Bl., 391 S. Neuere Interimskartonage mit beigegebundenem Original-Umschlag (hinterer Umschlag mit Eckfehlstelle). Mit einer nicht zum Werk gehörige Karte des bereisten Gebiets. – Unbeschnitten. – Lagen teilweise lose, teils etwas fleckig.

EUR 2900,-

Sehr seltene Arabien-Reisebeschreibung! - Didier (1805-1864) reiste einen Teil mit Richard Burton, begann seine Reise in Suez. Von dort reiste er nach dem Sinai, dem Roten Meer und weiter nach Djeddha. Didier beschreibt die Scherifs und die Wahabiten. Die Reise ging weiter nach Taif, wo damals der Groß-Scherif von Mekka Hof hielt. Nach seinem Arabien-Besuch setzte er nach Suakin über, wo der 2. Teil seiner Reise begann. Seine Berichte sind heute fast vergessen, leben weiter in den Erzählungen von Karl May, der in Didiers Werken Vorlagen fand. (vgl. Henze; auch Burton erwähnt Didier in seinem Mekka Werk).



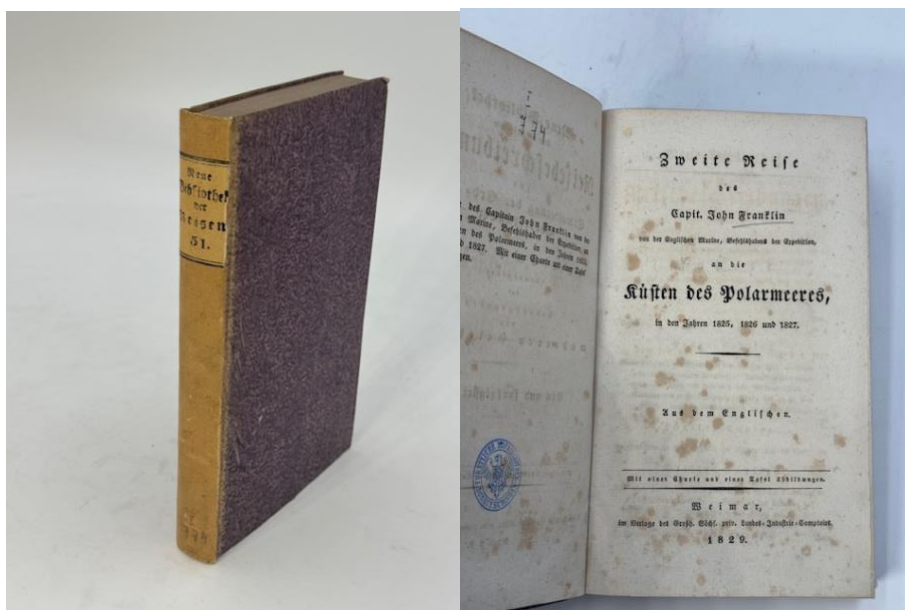
### Erste Arktis-Reise

#### Franklin, John

Reise an die Küsten des Polarmeeres in den Jahren 1819, 1820, 1821 u. 1822. 2 Teile in 1 Band. Weimar, Landes-Industrie-Compt. 1923-24 (Neue Bibl. der wichtigsten Reisebeschreibungen ..., Bd.36). Zus. 622 S. mit 1 mehrfach gefalt. gest. Karte u. 1 gefalt. Taf. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schönes und sauberes Exemplar.

EUR 2800,-

Erste deutsche Ausgabe, selten. Sir John Franklin, 1786-1847, war neben seiner Laufbahn als Entdecker als britischer Seeoffizier wiederholt an Seeschlachten beteiligt, z.B. 1801 Kopenhagen, oder 1805 Trafalger. Sein Interesse für Entdeckungsreisen hatte sich schon 1801-03 gezeigt, als er unter härtesten Bedingungen mit Flinders Australien umsegelte. 1819 unternahm er mit Richardson und Back die hier beschriebene Landexpedition zum Coppermine River, die bei Fort York begann und an der Mündung endete, und schloss eine Küstenaufnahme bei Kap Turnagain an. Als er 1821 zurückkehrte, wäre er in den Barren Grounds beinahe verhungert. Am Südwestrand der Barren Grounds erinnert seither das Franklin-Gebirge an ihn. - "The narrative includes detailed description of travel conditions (noting hardships, lack of food, etc.) the nature of the country, rivers and lakes, the various tribes of Indians, and the Copper Eskimos." (Arctic Bibl., 5194). - Henze II, 276 F; Chavanne 4267.



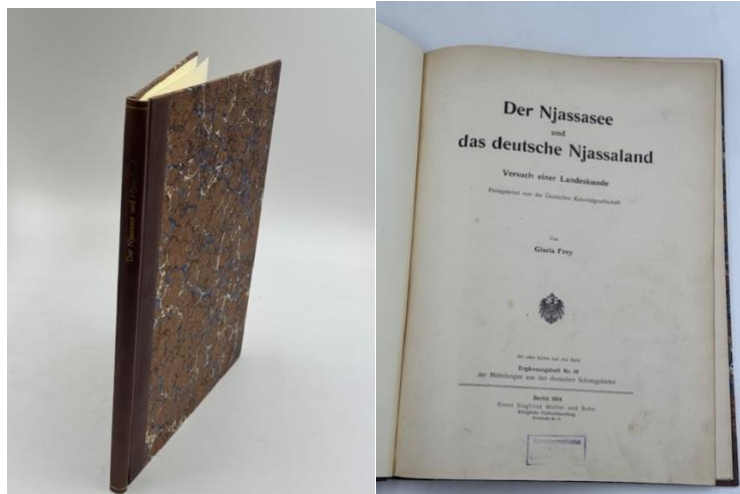
## Zweite Arktis-Reise

### Franklin, John

Zweite Reise an die Küsten des Polarmeeres in den Jahren 1825, 1826 und 1827. Aus dem Englischen. 2 Teile in 1 Band. Weimar, Landes-Industrie-Compt 1829 (Neue Bibl. der wichtigsten Reisebeschreibungen ..., Bd.51). VIII, 336 S. u. 3 Bl. Zwischentitel mit 1 gest.Tafel u. 1 mehrfach gefalt. gest. Karte. Pappband der Zeit mit Rückenschild (kl.Bibl.-Nr. im unteren Bereich des Rückens), kleiner St.d.Bibl.von Donaueschingen verso Titel, sehr schönes und sauberes Exemplar.

EUR 3800,-

Erste dt. Ausgabe. Sehr selten. - **1825 betraute die britische Regierung Franklin (1786 - 1847) mit der Leitung einer zweiten Expedition nach der arktischen Küste Nord-Amerikas zur Festlegung der Küste zwischen der Mündung des Mackenzie River und dem NW-Ende des Kontinents. "Diese Aufgaben sollten von zwei gesondert vorgehenden Abteilungen gelöst werden. F. schlossen sich wieder Richardson und Back an. Richardson erhielt als Topographen den Admiraltätsmaat E. N. Kendall zugewiesen. Th. Drummond sollte die naturwissenschaftlichen Arbeiten übernehmen."** (Henze). - Franklin erreichte mit Richardson und Back den Mackenziefluß abwärts die Polarmeerküste. Dort erforschte Franklin mit Back diese bis zum Beechey Point (Alaska) im Westen, während Richardson sie ostwärts bis zum Coppermine River erkundete und dabei die Victoriainsel entdeckte. Mit dieser Expedition war der größte Teil, nämlich die Festlegung eines ca. 600 km langen, zuvor völlig unbekanntem Küstenteils erfolgreich abgeschlossen. - Arctic Bibliography 5198; Staton and Tremaine 1434; Ricks' 102; Henze II, 276 ff.

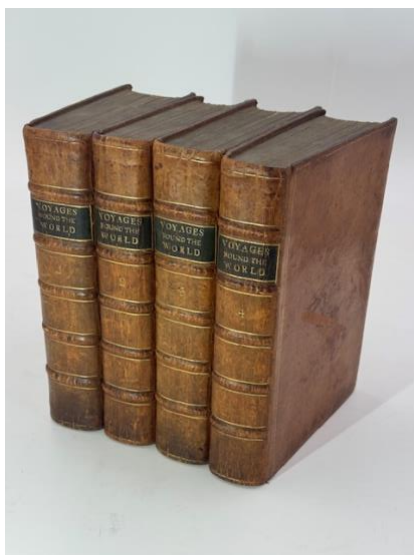


## Ostafrika – Selten mit allen Karten

### Frey, Gisela

Der Njassasee und das Deutsche Njassaland. Versuch einer Landeskunde. Berlin, Mittler 1914 (Mitt.dt.Schutzgebiete, Erg.-H.10). 4to. 64 S. ein.Ill. 10 Karten a. 3 Bl. Neuer Halblederband, St.a.T., sauberes Exemplar.

EUR 900,-



### Die frühen englischen Weltreisen

(Henry, David).

An historical account of all the voyages round the world, performed by English navigators, (including those lately undertaken by Order of his present Majesty. The whole faithfully extracted from the journals of the voyagers. Drake, Cavendish, Cowley, Dampier, Cooke, Rogers, Chippendale (sic, recte Clipperton) and Shelvocke, Anson, Byron, Wallis, Carteret and Cook. Together with that of Sydney Parkinson, draftsman to Joseph Banks, Esq; who circumnavigated the globe with Cap. Cook, in His Majesty's Ship the Endeavour. And the Voyage of Mons. Bougainville round the World, performed by Order of the French king... To which is added an appendix. Containing the Journal of a voyage to the North Pole, by the Hon. Commodore Phipps, and Captain Lutwidge. In four volumes.

4 Bände. London, Printed for F. Newberry, 1773-1774.

Titel, I (Introduction), 3 Bl. (List of Subscribers), 480 S.; Titel, 440 S.; Titel, (III)-VIII (Preface), 470 S.; Titel, 346 S., 1 Bl. (Bookseller's Advertisement), daran Supplement mit neuer Kollation: 1 Bl. (Zwischentitel), XXVIII (Introduction), S. 29-118. Paginierungsfehler in Bd. 2, jedoch alles komplett. Mit 43 (von 44 Tafeln) und 4 (von 5) gefalteten Karten. Komplett in 4 Bänden, wie alleine schon dem Titel zu entnehmen ist ("In four volumes"), der die Reisen bis einschl. Cook 1768-1771 aufführt. 2 weitere Bände sind wohl im Nachhinein erschienen, wengleich bibliographisch und antiquarisch nicht nachzuweisen. Laut Hill 800 sind sie "usually not included in the set".

Schöne Ganzlederbände der Zeit auf Bündeln und mit goldgeprägtem Rückenschild und goldgeprägten Deckelfiletten. Gr. 8°. Titel etwas angestaubt und mit sehr kleinem St. am unteren Ende. Die ersten Seiten von Bd. 1 mit leichtem Feuchtrand, einige Seiten und Tafeln am Rand etwas beschnitten. Ein gutes, attraktives Set!

€ 6500,-

**Äußerst seltene Reihe der Sammlung englischer Weltreisen, deren Bedeutung vor allem darin liegt, dass sie viele der frühen englischen Weltreisenden bespricht, von denen zum Teil keine separaten Reiseberichte erschienen!** Das Werk wurde deutsch unter dem Titel "Historischer Bericht von den sämtlichen, durch Engländer geschehenen, Reisen um die Welt" veröffentlicht, jedoch ohne Abbildungen und Karten. Von beiden Ausgaben finden sich meist nur Einzelbände. - Hill 800

#### Inhalt:

Bd. 1:

Francis Drake's Voyages (S. 1-158)

- The Voyages of Capt. Thomas Cavendish (S. 159-278)

- The Voyages of Capt. William Dampier (S. 279-435)

- The Voyage of Master Cowley Round the World (S. 436-464)

- Extract from a Dutch Relation of Roggewein's Discovery of Easter Island (S. 465-477)

- An Account of the Discovery of the Land called Davis's Land (S. 478-480)

Bd. 2

- The Voyages of Captain Cooke (Edward Cooke! James Cook in Bd. 3 und 4) (S. 1-90)

- The Voyage of Captain Clipperton round the World (S. 91-126)

- The Voyage of Captain Shelvock round the World (S. 127-245)
- Commodore Anson's Voyage round the World (S. 246-440)

Bd. 3

- Commodore Byron's Voyage round the World. In 1764, 1765 and 1766 (S. 1-51)
- Captain Wallis's Voyage round the World (S. 52-117)
- Captain Carteret's Voyage round the World. In 1766, ^1767, 1768 (S. 118-164)
- Captain Cook's Voyage round the World. in 1768, 1769, 1779, and 1771 (S. 165-470)

Bd. 4

- Captain Cook's Voyage round the World. In 1768, 1769, 1779, and 1771 (S. 1-122)
- Account of Mons. de Bougainville's Voyage round the World, performed by order of the French King. In the years 1766, 1767, 1768, 1769. (S. 123-364)
- Supplement containing the Journal of a Voyage undertaken by order of His Present Majesty, for making Discoveries towards the North Pole, by the Hon. Commodore Phipps, and Ludwidge, in his Majesty's Sloops Racehorse and Carcass (neue Paginierung, S. XXVIII, 29-118)



**Österreichische Missionare im Süd-Sudan  
Die Reisen von Knoblecher, Hansal, Morlang und anderen**

**Knoblecher, Ignaz – Marien-Verein für Central-Afrika**

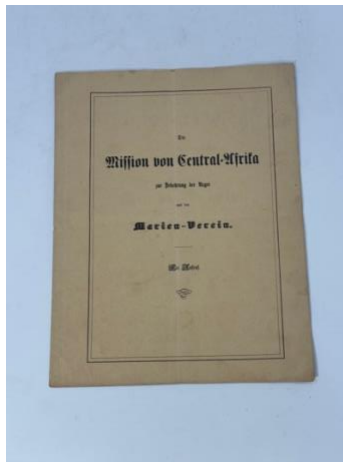
Jahresbericht des Marien-Vereines zur Beförderung der katholischen Mission in Central-Afrika. Bände 1-4 und 6 (von 10). Das Jahr vom 1. März 1851 bis letzten Februar 1857 gerechnet. Wien, Hof- und Staatsdruckerei 1851-1857. 4to. 50, 58, 63, 55 S., 4 nn.S.; 52 S.. Mit 2 Abbildungen auf 1 Tafel in Band 2. Bände 1-4 in Halbleinenband der Zeit, sehr guter Zustand, Band 6 in Original-Broschur (kleine Einrisse), etwas wasserwellig, gutes Exemplar.

**Vorgebunden:**

Die Mission von Central-Afrika zur Bekehrung der Neger und der Marien-Verein. Ein Aufruf. Wien, Hof- und Staatsdruckerei 1851. 4to. 10 nn.S.

EUR 7500,-

Eine der seltensten Publikationen zur Forschungs- und Missionsgeschichte des Sudans. Der Marien-Verein hatte Missionsstationen in Gondokoro und Heiligenkreuz. Zahlreiche Missionare gingen in den Jahren der Mission nach Afrika, publiziert wurden die Reisen und Vorkommnisse in 10 Jahresheften des Marien-Vereins. Ignaz Knoblecher war maßgeblich daran beteiligt. In den vorhandenen 5 Jahrgängen wird ausführlich über das Volk der Bari sowie anderer Völker am Weißen Nil berichtet. Berichte von Knoblecher, Hansal, Gostner, Morlang, Pircher u.a. fließen hier ineinander. Die Ankunft neuer Missionare, wie Anton Kaufmann, wird beschrieben. Ferner sind auch die Rechnungs-Berichte der Stationen und des Vereins enthalten, die interessante Notizen von den Spendern und Förderern des Vereins geben, als auch über die Ausgaben für Reisen und Mission. Die Abbildungen zeigen das Schiff Stella Matutina von Provicar Knoblecher. Damit erkundete er auf mehreren Expeditionen das Land am Weißen Nil, bis in den Süd-Sudan. Vorgebunden ist auch der Aufruf zur Unterstützung des neu-gegründeten Vereins und seine Aufgaben. Sehr selten! – Kainbacher 293.



### Die Österreichische Mission im Süd-Sudan

**Knoblecher, Ignaz - Marien-Verein für Central-Afrika**

Die Mission von Central-Afrika zur Bekehrung der Neger und der Marien-Verein. Ein Aufruf. Wien, Hof- und Staatsdruckerei 1851. 4to. 10 nn.S.

EUR 1200,-

Eine der seltensten Publikationen zur Forschungs- und Missionsgeschichte des Sudans. Der Marien-Verein hatte Missionsstationen in Gondokoro und Heiligenkreuz. Zahlreiche Missionare gingen in den Jahren der Mission nach Afrika. Hier werden die Anfänge der Mission mit Pater Rylo und Knoblecher, die auf dem Sklavenmarkt in Karthum einige Knaben, die „gutgeartet und von einigem Talent zu seyn schienen“, kauften, um diese dann in der Mission zu unterrichten und zu bekehren. Im Anhang befinden sich auch die Statuten des Vereins. - Sehr selten! – Kainbacher 293.



### Erster Augenzeugenbericht über Cooks erste Reise – 2 Jahre vor Hawkesworth!

**(Magra [Matra], James Maria) - Cook, James.**

Nachricht von den neuesten Entdeckungen der Engländer in der Süd-See: oder Auszug aus dem Tagebuch des Königl. Schiffs The Endeavour, welches in den Jahren 1768 bis 1771 eine Reise um die Welt gethan, und auf derselben verschiedene bisher unbekannte Länder in der südlichen Hemisphäre entdeckt hat, nebst einer kurzen Beschreibung dieser Länder, deren vorzüglichen Seltenheiten, Beschaffenheit der Einwohner, und einer kleinen Probe von der Sprache die in jenem Theil der Welt üblich ist. Berlin, bey Haude und Spener, 1772. XVI, 232 pp.

Without the errata leaf. Decorative contemporary full calf, spine richly gilt. Lacks lettering piece. Foxing and brownspotting throughout, but else a very good copy!

€ 21.000,-

**Extremely rare and important – the very first printed account to have been published on one of Cook's voyages, written by one of Cook's crew and published almost 2 years before Hawkesworth's book!** - This volume 'which is the earliest printed account of Cook's voyage' is an extremely important work ... published two months after the return of the navigator and nearly two years before Hawkesworth's eagerly awaited account' (Cox). – Authorship of this anonymously published work has never been definitely clarified. It is generally assumed that the book was written by James Maria Magra (Matra). The assumption made by some that it might have been Banks' or Solander's work was called 'flamboyantly absurd' by Beaglehole. The translator of the work was convinced that the book was written by William Perry, the second surgeon, 'who took this account from the diary of the first ship's surgeon, who died at the Cape of Good Hope. What makes this all the more probable and nearly certain is the fact that the surgeons were the only persons exempt from the prohibition to publish reports on the voyage' (transl.) – A 'Letter to the translator from a friend in London' (Sendschreiben eines Freundes in London an den Uebersetzer pp.) (202-232) was included in the book. It includes a very detailed preview of the route planned for Cook's second voyage, preparations for which were at that time just being made. Banks and Solander are still mentioned as natural scientists to accompany the voyage. In addition, mention is made of the first discovery of the breadfruit tree by Anson and the kangaroo is described – most probably for the very first time the animal was mentioned in any book. Du Rietz 217, Cox I, 54, Beddie 698.



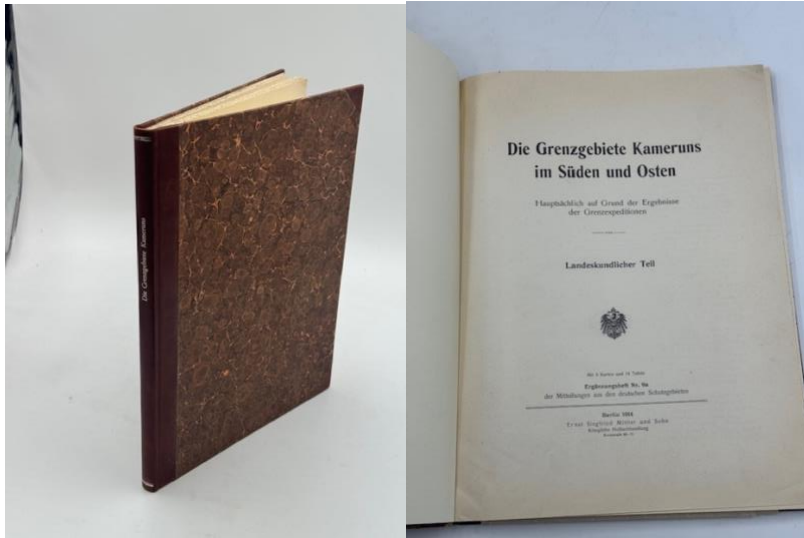
### Südsee

#### Mariner, William - Martin, John.

Nachrichten über die Freundschaftlichen, oder die Tonga-Inseln, von William Mariner. Aus den Mittheilungen desselben zusammentragen von John Martin. Aus dem Englischen im Auszuge übersetzt. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir, 1819. Reihentitel, Titel, S. III-X (Inhalt), 562 S. Mit 1 gestochenen Tafel. Schlichter Halblederband der Zeit, mit hs. Rückensignatur. Gr. 8°. Berieben, Papier gebräunt und teils fleckig.

€ 2800,-

Neue Bibliothek der wichtigsten Reisebeschreibungen, Bd. 20. - Mariner hielt sich von 1806-1810 auf den Tonga-Inseln auf und liefert hier eine der bedeutendsten, frühen Beschreibungen der Inseln und ihrer Einwohner und Gebräuche. Er bezieht sich dabei vielfach auf Cooks Besuch und vergleicht die Verhältnisse von damals mit den von ihm vorgefundenen. Besonders bedeutend ist, dass es ihm im Nachhinein gelang, ein Komplott aufzudecken (S.452/454), das Häuptling Finow (Finau) gegen Cook geplant hatte. Dumont D'Urville schreibt darüber in "Malerische Reise um die Welt" (Leipzig, Industrie-Comptoir, 1837, Bd. 2, S. 27- 29)



Kamerun

**Marquardsen, H.**

Die Grenzgebiete Kameruns im Süden und Osten. Hauptsächlich auf Grund der Ergebnisse der Grenzexpeditionen 1912/1913. Landeskundlicher Theil. Berlin, Mittler 1914. 4to. 131, 49 S. 14 Tfn. 3 Ktn. Neuer Halblederband, St.a.T., gutes Exemplar.

EUR 200,-

Kainbacher 294.



Zwei Werke in einem Band  
Nordafrika . Levante – Österreich

**Neitzschitz, G. C. v.**

Sieben-jährige und gefährliche Welt-Beschauung durch... Europa, Asia und Africa. Durch den Druck mitgetheilet von Christoff Jäger. Bautzen, C. Baumann für B. Kretschmar 1666. Mit gestochenen Frontispiz, 390 (recte 386) Seiten. Pergamentband der Zeit (angestaubt, Rücken oben mit kleinem reparierten Einriss).

**Angebunden:**

**Puel, Matthias**

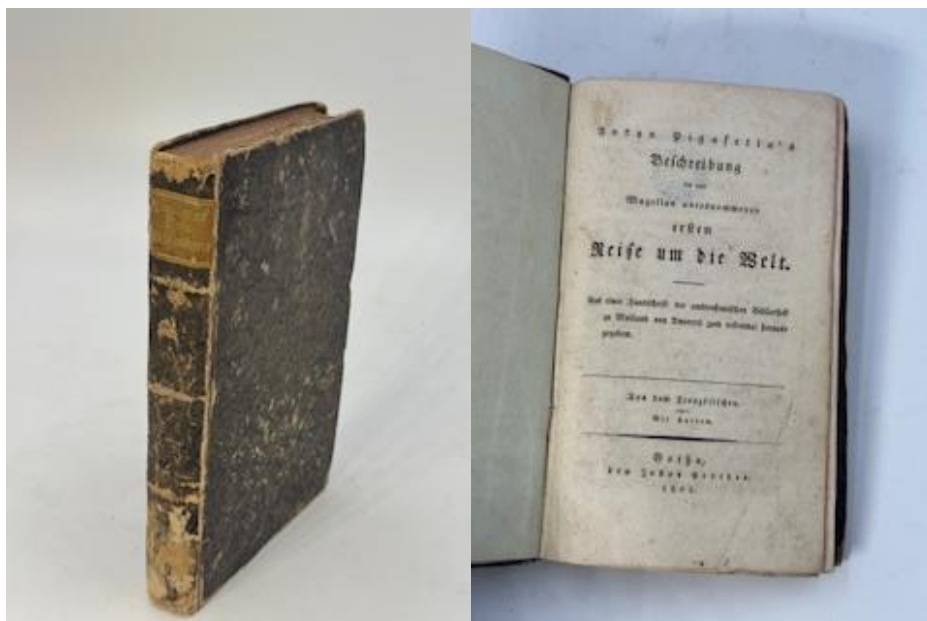
Itinerarium Thalassicum Das ist: New Raiß- und Meers-Beschreibung. Darinnen die Raiß und Seefahrten von der Stadt Steyr auß, durch Teutsch- und Ungar-Land, in Italiam, und anderen Ländern [.]: Was sich auch Denckwürdiges auf der Venetianischen Seefahrt und zu Land, ietzt und vorhero zugetragen [.]. Nürnberg, Lochner 1666. 4 Blatt, 208 Seiten. Mit gestochenen gefaltetem Frontispiz und 5 gefaltete Kupfertafeln. Pergamentband der Zeit, Sehr selten!

EUR 4500,-

I. Zweite Ausgabe dieser, auf Neitzschitz' Tagebuch beruhenden "Welt-Beschau", die eigentlich eine Beschreibung seiner beiden Reisen in die Levante in den Jahren 1630-1637 enthält. Seine hier beschriebene Reise nach Konstantinopel unternahm er im Gefolge der kaiserlichen Gesandtschaft unter Führung des Grafen Buchheim. Von besonderem Wert ist die Beschreibung des Berges Sinai.

II. Über das Leben auf Galeeren Gegen die Korsaren im Mittelmeer. Erste u. einzige Ausgabe. - Mit einer gedruckten Widmung an Maximilian Luckhner, Bürgermeister von Steyr. - Der Verfasser war als Soldat in päpstlichen Diensten und machte auf Galeeren, welche gegen die Türken kreuzten, einige Fahrten im Mittelmeer. Seine Erlebnisse bieten ein treues Bild der Gräuel des Korsarenkrieges, sind aber auch in volks- und landeskundlicher Hinsicht von Interesse. - Am interessantesten [...] ist

Puels Buch dort, wo sein eigenes Erleben Gegenstand des Berichts ist [...]. Zu den Glanzstücken des Buches gehört zweifellos die Beschreibung des Lebens und Treibens auf den Galeeren; die mißliche Lage der Verwundeten und Kranken unter Bedingungen, die schon für Gesunde eine Zumutung waren, die Situation der Galeerensklaven [...] (H. Zotter im Nachdruck von 1984). - Die Capitel 3 bis 8 (S. 11-32) handeln von der Raiz in Ungarn und geben eine umständliche Beschreibung von Raab, Komorn, Neuhäusel, Tirnau und Pressburg (Apponyi). - Das Frontispiz, offenbar ein Nachstich des Nürnberger Kupferstechers Johann Jakob Schollenberger nach Christoph Lochner, zeigt eine Apotheose auf die 4 Erdteile, die restlichen fünf ursprünglich enthaltenen Kupfer zeigen Ansichten von Steyr, Wien, Rom, Neapel und des Vesuvs (bis auf die Ansicht von Neapel Nachstiche der Abbildungen in Merians Topographien).





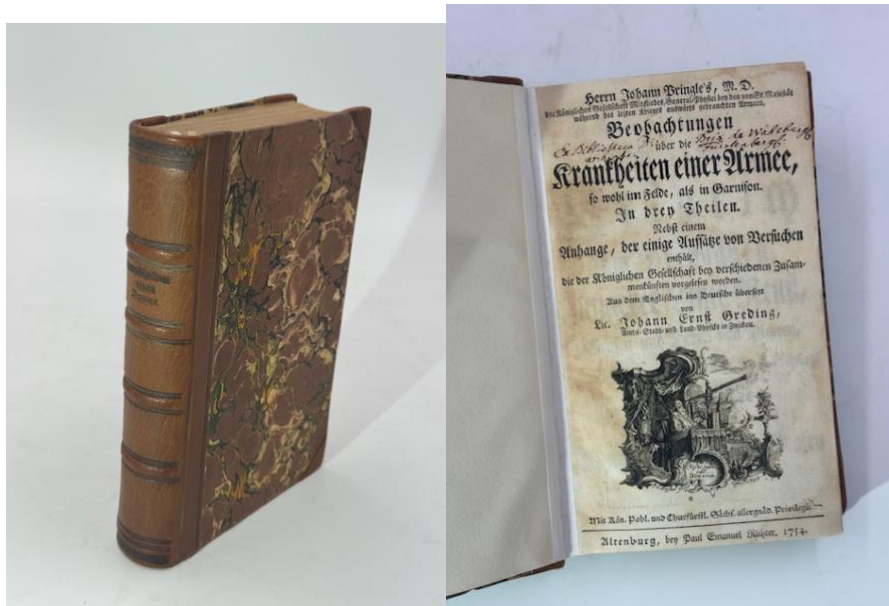
### Weltumseglung Magellans nach dem Original-Manuskript Weltkarte und Karte der Philippinen und Plan der Molukken

#### Pigafetta, A. - Magellan

Beschreibung der von Magellan unternommenen ersten Reise um die Welt. Aus einer Handschrift der ambrosianischen Bibliothek zu Mailand von Amoretti zum erstenmal herausgegeben. Aus dem Französischen (von C. W. Jakobs und F. Kries). Gotha, Perthes, 1801. (20,5:13 cm). **Mit 2 mehrf. gefalt. Kupferkarten u. 1 gefalt. kol. Kupfertafel.** LXX S., 1 Bl., 296 S. Pappband der Zeit mit Rsch.; berieben, etwas bestoßen, Rücken u. Kanten teilw. beschabt. Teilweise etwas fleckig, einige Bl. mit Randläsuren u. Quetschfalten durch Papierfehler, 1 Bl. dort im Rand mit alter Hinterlegung. Die kol. Tafel kopfstehend eingebunden. Titel verso u. 1 Textbl. im Rand mit Stempel der Abtei Maria Laach.

EUR 5900,-

Palau 225.749; Sabin 62807; Griep-Luber II, 1081; Henze IV, 114. - Erste deutsche Ausgabe. Nach dem Manuskript des Italieners Antonio Pigafetta, Teilnehmer und einziger Chronist der Magellanschen Weltumseglung. 1800 wurde das Manuskript Pigafettas von Carlo Amoretti in der Bibliotheca Ambrosiana in Mailand entdeckt und von Amoretti noch im selben Jahr in ital. Sprache veröffentlicht. Der 1801 erschienenen französischen Ausgabe fügte der Übersetzer u. Herausgeber Amoretti eine franz. Übersetzung von 'Diplomatische Geschichte des Martin Behaim' von C. G. v. Murr (EA 1778) bei. Diese wurde der deutschen Ausgabe nicht beigegeben, da Perthes davon 1801 eine 2. Auflage separat vorlegte. Mit Weltkarte "Entwurf des Weges...", deutsche Ausgabe der Karte der Philippinen und Molukken nach Pigafetta (Phillips 1, Anm.) und einem altkol. Plan der Molukken mit Legende in ital. Sprache.



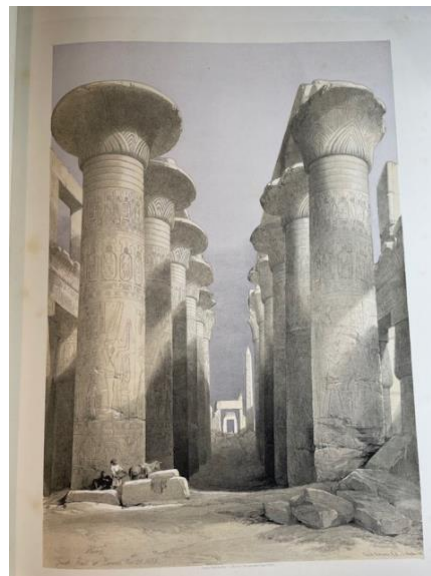
**Der Präsident der Royal Society und  
Unterstützer Cooks in der Bekämpfung des Skorbut!**

**Pringle, John**

**Beobachtungen über die Krankheiten einer Armee, so wohl im Felde, als in Garnison. In drey Theilen. Nebst einem Anhang, der einige Aufsätze von Versuchen enthält, die der Königlichen Gesellschaft bey verschiedenen Zusammenkünften vorgelesen worden. Aus dem Englischen ins Deutsche übersetzt von Lic. Johann Ernst Greding. 3 Teile und Anhang in 1 Band. Altenburg, P. E. Richter, 1754. Titel, 3 Bl. (Widmung), 4 Bl. (Vorbericht des Uebersetzers), 9 Bl. (Vorrede des Verfassers, 2 Bl. (Inhalt), 444 S., 22 Bl. (Register, auf der letzten S. auch Errata). Neuer Halblederband mit Blindprägung auf Rücken und marmorierten Deckeln. Titel leicht fleckig, allerletzter Textteil (meist im Register) oben etwas feuchtrandig, sonst gut erhalten.**

€ 2600,-

John Pringle (1707-1782), schottischer Abstammung, ließ sich nach seinem Studium der Medizin, das er 1730 in Leiden abschloss, in Edinburgh als Arzt nieder. 1734 trat er eine Stelle als "Professor of Pneumatical and Ethical Philosophy" an der Universität Edinburgh an. 1744 erlangte er das Amt des Oberarztes der Streitkräfte in Flandern. Es war auf seine Bemühungen zurückzuführen, dass die Militärhospitäler als neutrales Gebiet angesehen und in der Nähe der Schlachtfelder errichtet werden konnten. Seit 1745 Mitglied der Royal Society, veröffentlichte er mehrere Abhandlungen in den Philosophical Transactions, bis ihm 1752 die Copley-Medaille für seine "Experiments on Septic and Antiseptic Substances" verliehen wurde. Im gleichen Jahr veröffentlichte er sein bahnbrechendes Werk der Militärmedizin "Observations on the Diseases of the Army.<sup>1</sup> Die "Experiments..." gingen als Anhang in das Werk ein. "Die "Observations..." waren die erste wissenschaftliche Beschreibung der Epidemiologie, Pathogenese und Verhütung der Infektionsübertragung von Krankenhaus zu Krankenhaus dar.



### Egypt and Nubia Komplettes Set des Ansichtenwerkes

#### Roberts, David

Egypt and Nubia. From Drawings made on the spot. 3 in 2 Bänden. London, F. G. Moon 1846-1849. Einband: Schwarze Halbmaroquin-Bände mit reicher Rückenvergoldung und Goldschnitt. 62,5 : 46 cm.

ILLUSTRATION: Mit 3 lithographierten Titeln mit Vignetten, 1 gestochenen Karte, 60 halbseitigen Lithographien und 61 ganzseitigen getönten lithographierten Tafeln von Louis Haghe nach David Roberts.

KOLLATION: Zu Beginn des 2. Bandes sind die beiden Titel zu Vol. II und III eingebunden, die Vol. II zugeordneten Tafeln sind jedoch auf beide Bände verteilt. Die sich jeweils halb- und ganzseitig abwechselnden Ansichten sind auf derselben bzw. gegenüberliegenden Seite erläutert, lediglich die Beschreibungen der drei Frontispize befinden sich am Ende des jeweiligen Tafelteils.

Band I: Frontispiz, Titel (Vol. I), Widmung, 1 Bl. (Beschreibung der Titelvignette), 8 S. (Einleitung), 31 Bll. (beschreibender Text), 1 Bl. (Inhalt Vol. I+II).

Band II: Frontispiz, Titel (Vol. II), 1 Bl. (Beschreibung der Titelvignette), Frontispiz, Titel (Vol. III), 29 Bll. (beschreibender Text), 1 Bl. (Beschreibung Frontispiz, verso Beschreibung von Titelvignette + Inhalt Vol. III).

ZUSTAND: Tlw. stockfleckig, Einbände etw. berieben. Insgesamt schönes, dekoratives Exemplar auf festem Papier, sehr breitrandig gedruckt (Papierformat 61,5 : 43 cm). - PROVENIENZ: Modernes Exlibris. - Skandinavische Privatsammlung.

EUR 48.000,-

- Monumentales Prachtwerk des Orientmalers David Roberts

- Mit künstlerisch herausragenden Ansichten von antiken Denkmälern und dem modernen Stadtleben in Ägypten und Nubien

- Gutes breitrandiges und vollständiges Exemplar

"The apotheosis of the tinted lithograph" (J. R. Abbey)

Erste Ausgabe, eines der monumentalsten und kostspieligsten Verlagsunternehmen des 19. Jahrhunderts. - Die historischen Beschreibungen stammen von William Brockedon, die Lithographien fertigte Louis Haghe nach Zeichnungen von Roberts. Sie zeigen u. a. die antiken Monumente von Philae, Abu Simbel, Gizeh, Luxor, Karnak, Theben sowie Stadtszenen von Alexandria und Kairo. Ein Großteil der der ganzseitigen Lithographien wurde von zweifach getönten Steinen gedruckt, die prominente Tafel Approach of the Simon sogar von einem dreifach getönten. - "Roberts's Holy Land was one of the most important and elaborate ventures of nineteenth-century publishing, and it was the apotheosis of the tinted lithograph.. Haghe's skilful and delicate lithography, and his faithful interpretation of Roberts's draughtsmanship and dramatic sense, combine in what are undoubtedly remarkable examples of tinted lithographic work. Particularly in the Egypt and Nubia section one feels that the colossal subjects and broad vistas were ideally suited to Roberts's talent, trained as he was in theatrical scene-painting during his early days" (Abbey S. 341).

Egypt and Nubia bildete ursprünglich die Fortsetzung von Roberts The Holy Land, das ab 1842 erschien. Letzte Hinweise darauf finden sich auf den Titelblättern, so wird Band 2 auf dem Titelblatt als Vol. 5 bezeichnet. Es wird aber als eigenständiges Werk angesehen und wird auch in der Literatur und den Bibliographien so beschrieben. LITERATUR: Abbey Travel 272. - Ray 88. - Tooley 402. - Ibrahim-Hilmy II, 276. - Kainbacher I, 114.

First edition of one of the most impressive and luxurious publishing projects of the 19th century. With text by William Brockedon and lithogr. illustrations by Louis Haghe after drawings by painter David Roberts (1796-1864): with 3 lithogr. title pages with vignette, 1 engr. map, 60 halfpage lithographs and 61 fullpage and tinted lithogr. plates, depicting famous views and monuments of Egypt. Black half morocco bindings with rich gilt decoration on spine and gilt edges. - Partly foxed. Bindings somewhat rubbed. Overall fine and decorative copy printed on strong paper with wide margins (size of the paper 61,5 : 43 cm). - Modern bookplate. - From a Scandinavian private collection.



## Siam

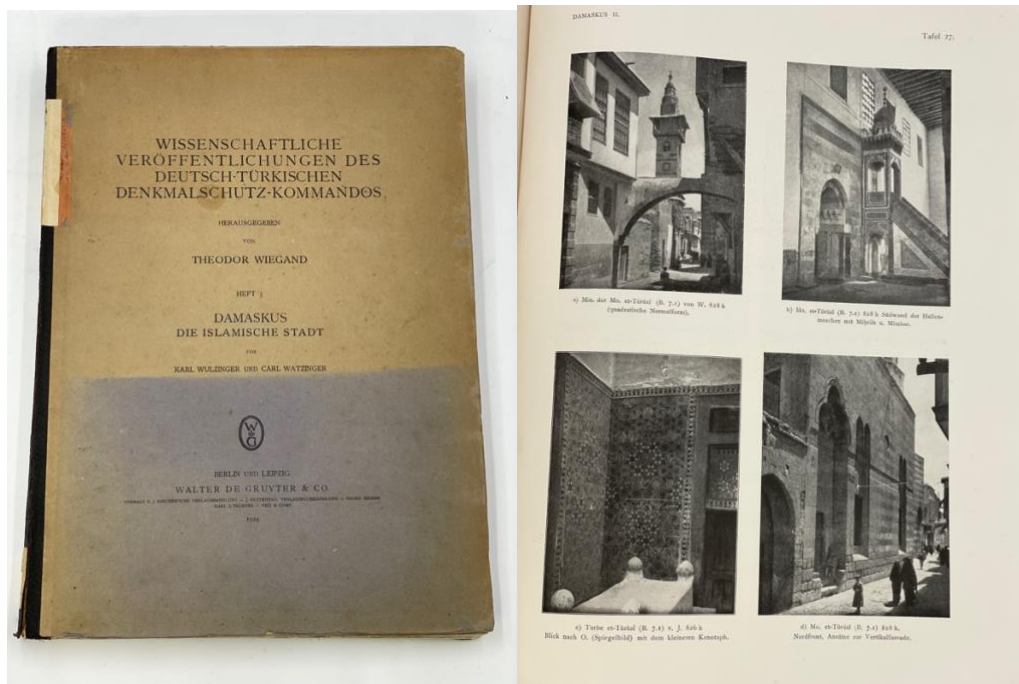
### Tachard, Guy

Curieuse und merckwürdige Reise nach Siam, nebst astronomischen, physicalischen, geographischen und historischen Anmerkungen. Aus dem Französischen übersetzt. Hamburg, B. Wedel. 1706. Kl.-8vo.3 Bll., 365 S Mit Kupfertitel und 13 tlw. gefalt. Kupfertafeln.. (Mod.) Lederband im Stil d. Zt. - Titel in Rot u. Schwarz und mit Holzschnitt-Vignette. - 2 Karten verso und 2 Textbl. mit Bibl.-Stempel. Sauberes Exemplar.

EUR 5000,-

Erste deutsche Ausgabe. - Nederl. Scheepvart-Museum I, 230. - Ebert 22133. - Vgl. De Backer/S. VII, 1802, Cordier, Indosinica Sp. 949, Cox I, 328. - Wichtige Reisebeschreibung des Jesuiten Guy Tachard, der als einer der ersten Europäer Siam bereiste. 1685 begleitete er den Gesandten Chaumeton, ging 1686 mit siamesischen Gesandten als Dolmetscher an den Hof Ludwigs XIV., um dann 1687 mit fünf Konfratres nach Siam zurückzugehen. Der Bericht enthält zu Beginn eine Beschreibung vom Kap der Guten Hoffnung mit einer Kartenskizze, gleichfalls vorh. sind Kartenskizzen von Batavia und der "Rheede vor Bantam", die übrigen Kupfer zeigen die Stadt Siam, Boote, religiöse Riten und diverse Tierarten. - Die meisten Bibliographien kennen die hier vorlieg. erste dt. Ausgabe nicht, sondern nennen nur die franzos., niederl. und italien. Ausgaben. Der Bericht über die zweite Reise erschien 1709 in dt. Sprache im gleichen Verlag.

**Geography and Travel** – First German edition of the early European treatise on Siam, unknown to most of the bibliographies. Engr. title and 13 engr. plates (partly folding). Mod. calf in 18th cent. style. - 2 maps on verso and 2 text leaves with library stamp, else a clean copy.



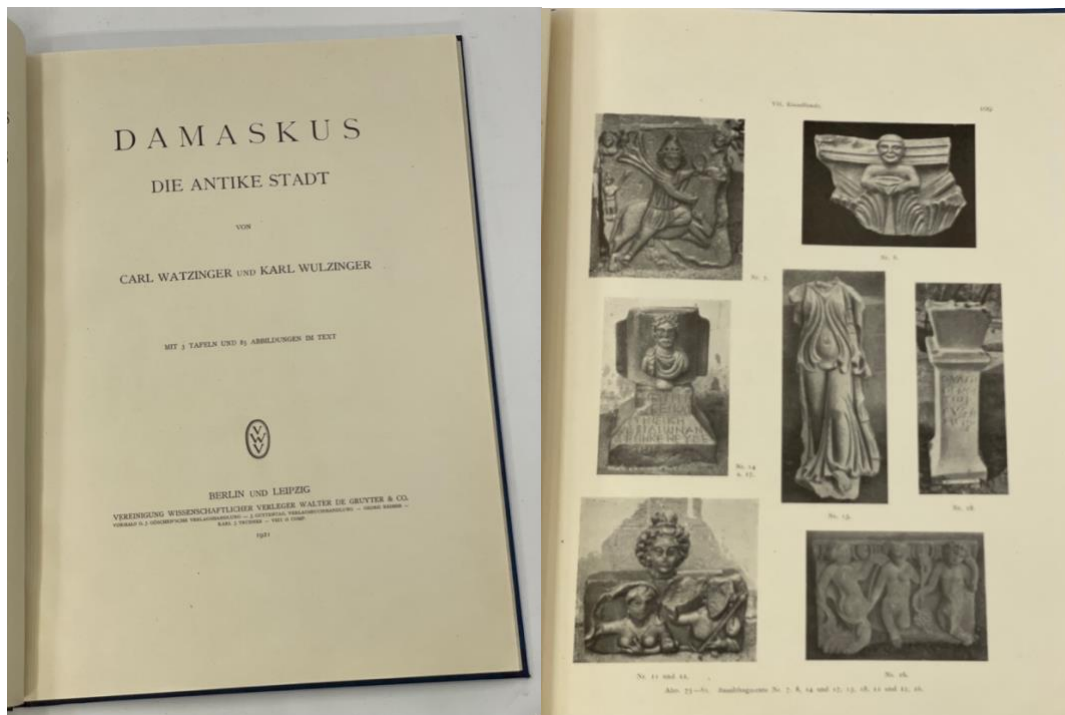
### Damaskus – die islamische Stadt

**Watzinger, Carl; Wulzinger, Karl**

Damaskus, die Islamische Stadt. Berlin und Leipzig, de Gruyter 1924. (Wissenschaftliche Veröffentlichungen des deutsch-türkischen Denkmalschutz-Kommandos 5). Folio. 4 Bl., 203 S. Mit. 62 tfs. gefalt. Tafeln und 57 Abb. im Text. Original-Halbleinenband (Klebezettel am Rücken), Titelfrückseite dezent gestempelt. Unbeschnitten. Insgesamt gutes, weitgehend fleckenfreies Exemplar.

EUR 3600,-

Seltene Originalausgabe dieser umfassenden Darstellung zur Topographie und Baugeschichte der islamischen Altstadt von Damaskus. - Mit 3 Faltplänen, unter anderem von der Altstadt mit Häuserverzeichnis bzw. Darstellung des Wasserleitungssystems.



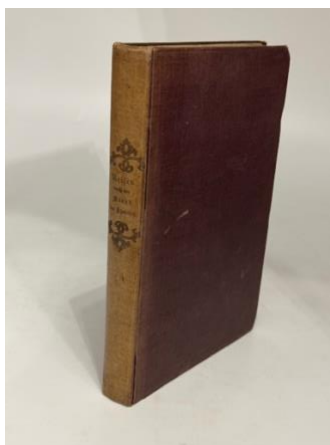
### Damaskus – die antike Stadt

**Watzinger, Carl; Wulzinger, Karl**

Damaskus. Die antike Stadt. Berlin und Leipzig, Walter de Gruyter 1921. Wissenschaftliche Veröffentlichungen des deutsch-türkischen Denkmalschutz-Kommandos, Heft 4. Folio, 112 pages, 3 plates. Original cloth with boards. Spine has small missing parts on a few mm. Ex-library with markings, small paper loss on first title page not affecting the text, 7-cm scratch on title page, text in fine condition. A good copy of this very rare work.

EUR 2900,-

Seltene Originalausgabe dieser umfassenden Darstellung zur Topographie und Baugeschichte der antiken Altstadt von Damaskus.



### Arabien

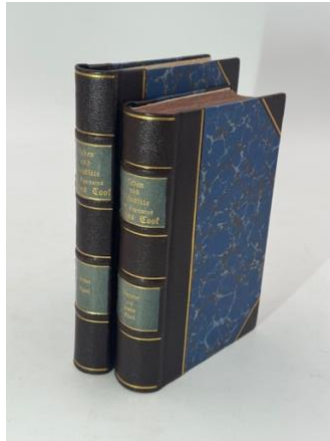
**Wellsted, J.R.**

Reisen nach der Stadt der Khalifen, die Ufer des Persischen Meerbusens und des Mittelländischen Meeres entlang. Mit Einschluß einer Reise nach der Küste von Arabien und der Insel Socotra. 2 Theile in 1 Band.

Pforzheim, Finck 1841. 8vo. VI, 474 S. Leinenband der Zeit (leicht berieben), etwas stockfleckig.

Seltene deutsche Erstausgabe!

EUR 1900,-



### **Leben und Schicksale des Capitains James Cook**

**Wiedmann, Johann Heinrich**

Leben und Schicksale des Capitains James Cook. 2 Bände. Erlangen, bey Wolfgang Walther, 1789/90. (=Neue Sammlung wahrer und merkwürdiger Schicksale reisender Personen, Bde. 3 und 4). Titel, 7 Bl., 384; Titel, 488 Seiten. Mit 1 gestochenen Frontispiz (Portrait von James Cook). 8° Neue Halblederebände mit je 2 goldgeprägten Rückenschildern und marmor. Deckeln. Band 1 unbeschnitten und deshalb etwas größer im Format. St. auf Rückseite des Frontispizes (minimalst durchscheinend). Band 2 leicht fingerfleckig, die ersten Bl. etwas mehr.

€ 4600,-

**Eine der maßgeblichen frühen Cook-Bibliographien, der zweite Band in keiner uns zugänglichen Bibliographie mit Kollation gelistet.** – Wiedmann legte mit diesem Buch nach Kippis die umfangreichste in deutscher Sprache verfasste Cook-Biographie jener frühen Zeit vor. Als Quellen nennt der Autor in der Vorrede Lichtenberg, Hawkesworth, Forster und Kippis.